

# Eine Erstaufnahmeeinrichtung nur für alleinstehende Frauen

Montag, 10. November 2014

## Antrag

Das Sozialreferat wird beauftragt, eine Erstaufnahmeeinrichtung ausschließlich für alleinstehende Frauen mit und ohne Kinder einzurichten.

## Begründung

Schon als in der Funkkaserne die erste Dependance der Erstaufnahmeeinrichtung in der Bayernkaserne eröffnet wurde, hatten wir beantragt, dieses Haus für Frauen und Kinder vorzuhalten. Dies wurde leider – auch wegen des hohen Unterbringungsdrucks – nicht umgesetzt. Nun entwickeln sich langsam wieder klarere Strukturen, die dafür genutzt werden sollten, dass besonders schutzbedürftige Flüchtlinge auch besonderen Schutz erhalten. Gerade Frauen, die allein auf der Flucht sind, wurden häufig Opfer von Gewalt und brauchen nun Räume, in denen sie sich sicher fühlen können.

Die Unterbringung in einer Fraueneinrichtung ist heute aber nur bei ärztlich attestierten schweren psychischen Problemen möglich. Sehr viele alleinstehende Frauen in der Bayernkaserne sind jedoch auch ohne ärztliche Attestierung so stark traumatisiert, dass sie in deutlich besser geschützten Wohnverhältnissen untergebracht werden müssen, als das heute in der Bayernkaserne sichergestellt werden kann. Betreuerinnen, die in der Bayernkaserne tätig sind, versichern jedenfalls, dass die derzeitige Minimaltrennung für viele Frauen nicht ausreichend ist.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Gülseren Demirel

Lydia Dietrich

Mitglieder des Stadtrates